

Jüngster und einer der Schnellsten

Marvin Lewczuk ist „Norddeutscher Vizemeister 2009“ im Kart

Embsen/Breitenfelde (fsf). Er ist der jüngste ICA-Junioren-Fahrer und einer der schnellsten. Bei dem diesjährigen Norddeutschen ADAC Kart-Cup (NAKC) im niedersächsischen Embsen fuhr Marvin Lewczuk aus Breitenfelde geradewegs auf den zweiten Platz und ist somit der jüngste Norddeutsche Vizemeister 2009. Damit knüpft der Nachwuchsfahrer auf der Rundstrecke an seine Erfolge im Kart-Slalom an.

Ausgerichtet wurde der letzte NAKC-Lauf in diesem Jahr vom Kart-Racing-Club Schleswig-Holstein. Bereits bei den als Training zu sehenden Clubmeisterschaftsrennen konnte Marvin Lewczuk den zweiten Platz in der Tageswertung einnehmen, obwohl dabei auch die leistungsstärkeren KF3-Fahrer mit gewertet wurden. Diesen Erfolg konnte das Talent am zweiten Renntag, beim eigentlichen NAKC-Rennen, fortsetzen. Im ersten Rennen arbeitete sich Marvin Runde für Runde nach vorne und überholte nach einem spannenden Zweikampf seinen Konkurrenten. Der Druck vom Hintermann war stark, doch dessen Überholversuch in der letzten Linkskurve fruchtete nicht und Marvin konnte die Spitzenposition halten, was ihm in seiner Klasse den Sieg einbrachte. Vor dem zweiten Rennen setzten heftige Regenschauer ein, was den Fahrern zu schaffen machte. Durch einen suboptimalen Start musste Marvin von hinten aufholen. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse konnte er sich auf der Strecke gut behaupten, aufholen und schließlich als Dritter die Zielinie passieren. Diese Leistung brachte ihm letztendlich in der Tageswertung den zweiten Platz und somit den Titel „Norddeutscher Vizemeister 2009“.

Marvin startete in diesem Jahr in der mit ca. 20 PS-starken Zweitaktmotoren ausgestatteten ICA-Junioren-Klasse und war damit der jüngste Einsteiger in dieser Klasse. Bereits im Alter von acht Jah-



Die schlechten Wetterverhältnisse und die nasse Fahrbahn machten den Fahrern beim zweiten Rennen sichtlich zu schaffen.

Fotos: hfr

ren begann Marvin Lewczuk das Kartfahren - und nach einem Jahr wurde er „Norddeutscher Meister“. Damit war er der erste und einzige ADAC-Hansa-Fahrer nach 17 Jahren, der den Titel in dieser Sportart erreichte. Im Jahr 2008 folgten kamen weitere Titel hinzu: Norddeutscher Vizemeister, Hamburger Meister, Hansa-Meister und Clubmeister.

Parallel dazu sammelte Marvin schon Rundstrecken-Erfolge und sein größter Wunsch, „nur noch richtige Rennen zu fahren“, ging mit dem Wechsel in den Rundstrecken-Bereich in Erfüllung. In dieser Disziplin werden mit

eigenen Karts auf großen Strecken, wie etwa Oschersleben, Kerpen, Faßberg und Hahn Rennen ausgetragen. Ähnlich wie in der Formel 1 müssen sich die Fahrer über das Qualifying die Startposition für das erste Rennen erkämpfen. Entscheidend für die Startposition des zweiten Rennens ist das Ergebnis des ersten Rennens.

In der kommenden Rennsaison 2010 wechselt Marvin Lewczuk in die nächst höhere Klasse zu den KF-3-Fahrern mit etwa 25 PS-starken Motoren. Auch dort wird er dann wieder der jüngste Fahrer sein und gegen wesentlich ältere Konkurrenten antreten.



Im Rennstall in Embsen: Der neue Norddeutsche Vize Marvin Lewczuk vor dem Rennen.